

Bildungsrat lässt Alternativen zu den bestehenden obligatorischen Englischlehrmitteln zu

18.12.2012 - Medienmitteilung

Ab Schuljahr 2013/14 können die Schulgemeinden im Fach Englisch zwischen verschiedenen unterrichtsleitenden Lehrmitteln wählen. Dies hat der Bildungsrat beschlossen. Die Regelung für den Englischunterricht von der 2. bis zur 9. Klasse gilt befristet bis Ende Schuljahr 2021/22.

Der Bildungsrat beauftragte im Dezember 2011 eine Projektgruppe, das bestehende Lehrmittelangebot im Fach Englisch an der Volksschule des Kantons Zürich zu analysieren, das aktuelle Obligatorium zu prüfen und bis Oktober 2012 darüber einen Bericht zu erstellen. Auf der Grundlage dieses Berichts und vor dem Hintergrund der teilweise ungenügenden Akzeptanz der aktuellen obligatorischen Lehrmittel lässt der Bildungsrat jetzt Alternativen zu.

An der Volksschule des Kantons Zürich sind heute drei obligatorische Englischlehrmittel eingeführt: «First Choice» auf der Unter-, «Explorers» auf der Mittel- und «Voices» auf der Sekundarstufe I. Alternativ dazu können ab Schuljahr 2013/14 auch folgende Lehrmittel unterrichtsleitend eingesetzt werden: Auf der Unter- und Mittelstufe «Young World» und auf der Sekundarstufe «New Inspiration» oder «English Plus». Alle Englischlehrmittel erhalten den Status alternativ-obligatorisch. Die Regelung gilt befristet bis Ende Schuljahr 2021/22. Welche Englischlehrmittel verwendet werden sollen, legen die Schulpflegen fest.

Im Weiteren hat der Bildungsrat entschieden, dass im Schuljahr 2015/16 eine Neubeurteilung der Lehrmittelsituation im Fach Englisch vorgenommen wird.